

SY 5.2 Aufbau von I&K-Portalen mit CMS

**Implementierung der CMS in den Verbänden
(AP5)**

**Matthias Löbe
05. November 2003**

Ausgangssituation

- ✍ **Ziel:** Erwerb von ca. 3 verschiedenen CMS-Lösungen (Einstiegs-, Mittel- und Oberklasse)
- ✍ KN Depression und KN Lymphome bereits Anfang 2002 gefördert
- ✍ **Bewerbung** von 7 Verbänden bzw. Gruppen (September 2002)
 - ✍ Erbringung eines Eigenanteils durch die Verbände (HW, Schulung)
- ✍ **Förderung** aller Bewerber durch Beschluss des Expertengremiums des KR während der TMF-Hauptversammlung (November 2002)
 - ✍ Rückzug des KKS Dresden
 - ✍ ASP-Modell für KN HIV/ AIDS durch Gabo (nicht TMF-gefördert)
- ✍ **Vertragsverhandlung** (AP4) schwierig:
 - ✍ Komplizierte Förderregularien, z.B. für ASP-Modelle
 - ✍ Fusionen und Insolvenzen unter CMS-Herstellern (Obtree)
 - ✍ Vorteile von CMS werden erst langsam erkannt (Web-Portal zur Außendarstellung)

AP5 - Implementierung und Evaluierung

(1) Implementierung

- ✍ Installation der CMS-Software im Forschungsverbund durch einen Dienstleister
- ✍ Herstellen einer Grundfunktionalität, Einführung und Schulung der Nutzer

(2) Evaluierung

- ✍ Unabhängige Evaluation anhand der im Vorjahr ermittelten Nutzerprofile (AP1)
- ✍ Fragebögen und Vor-Ort-Interviews
- ✍ Ziele:
 - ✍ Aspekte der Implementierung erfassen: Beschaffung, Bereitstellung HW, SW, Personal, Installation, Schulung, Routinebetrieb
 - ✍ Kriterien zur Beurteilung einer erfolgreichen Evaluation entwickeln
 - ✍ Arbeitsanleitung für andere Verbünde erstellen (AP 6)

Stand Oktober 2003

<i>Verbund</i>	<i>System</i>	<i>Beschaffung</i>	<i>Installation</i>	<i>Schulung</i>	<i>Routine- betrieb</i>
LMI (RKI)	Zope	vollzogen	vollzogen	teilweise	vollzogen
KKS Freiburg	Zope	vollzogen	vollzogen	teilweise	IV. 2003
KN Lymphome/ KKS Leipzig	Gauss	vollzogen	vollzogen	vollzogen	vollzogen
KN Demenz/ KN AHF	RedDot	vollzogen	vollzogen	teilweise	I. 2004
KN Depression/ KN HIV/ AIDS	RedDot	vollzogen	vollzogen	vollzogen/ in Arbeit	vollzogen/ offen
KN Leukämie/ KN Hepatitis	RedDot	vollzogen	vollzogen	I. 2004	2004
KN Schizophrenie	Zope	vollzogen	vollzogen	offen	in Arbeit

Ergebnisse

Vorbereitung

-  Deutliche Zufriedenheit mit dem Dienstleister
-  Geringe Zusatzkosten (hauptsächlich Beratung und Server-HW)

Installationsprozess

-  Dauer durchschnittlich 1-2 Tage
-  Möglichst dedizierte Server für CMS, DB und Web-Auftritt verwenden
-  Infrastruktur wie Datenbanken, Firewalls mit CMS-Hersteller diskutieren

Fehlerbehebung

-  Kaum automatisierte Funktionstests vorhanden, nur Protokolldateien
-  Probleme kamen vor, konnten aber meist in kurzer Zeit behoben werden
-  Große Zufriedenheit mit Fehlerbehandlung durch den Support des Herstellers

Ergebnisse (2)

Folgerungen

-  Organisatorisches Gesamtkonzept vor Beginn der Einführung wichtig
-  Konkreten Zeitplan mit Meilensteinen aufstellen
-  Enge Zusammenarbeit von Technik und Öffentlichkeitsarbeit nötig
-  Personalaufwand für Routinebetrieb $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Stelle für Administration des CMS, ebenso viel für Pflege der Portalinhalte

Schulung

-  Bisher hauptsächlich Administrator-Schulungen
-  Redakteursschulungen werden mehrheitlich verbundintern durchgeführt

Open Source

-  Anpassungen in der Mehrzahl der Fälle notwendig
-  Professionelle Dienstleister vorhanden

Probleme

- ✍ „Erfolg“ einer Installation mangels Metrik schwer messbar
- ✍ Schleppender Aufbau der I&K-Portale
 - ✍ Internetpräsenz ist nicht Hauptpriorität der Verbünde (nice-to-have)
 - ✍ geringe personelle Ressourcen in den Verbänden
 - ✍ Mitarbeiter müssen im Umgang mit CMS geschult werden (in einigen Verbänden noch offen)
- ✍ Fehlende Standardisierung im Bereich CMS
 - ✍ Umsetzung verschiedener Programmfunktionen sehr unterschiedlich
 - ✍ Interne Strukturen proprietär
 - ✍ Keine gemeinsame Abfragesprache a la SQL
- ✍ Keine akzeptierten Kriterien zur Beurteilung der Qualität von Inhalten

Ausblick

- ✍ Laufzeit des Projekts endet am 31.12.2003
- ✍ AP 6 (Anwendung und Evaluierung) kann voraussichtlich nur mit einem Teil der Verbände durchgeführt werden
 - ✍ Nachhaltige Nutzung der CMS und Vergleich der Portalfunctionalitäten nur bedingt möglich
 - ✍ Qualität kann objektiv nur durch externe Gutachten erfolgen
 - ✍ Zurzeit keine Vernetzung zwischen den Verbänden
- ✍ Langfristiger Informationspool und Möglichkeiten der Beratung anderer Verbände aufgrund der Neustrukturierung der TMF derzeit unklar
- ✍ Gemeinsamer Arbeitskreis „Internetdienste“ der Portalverantwortlichen und CMS-Administratoren mit eigener Arbeitsplattform wünschenswert